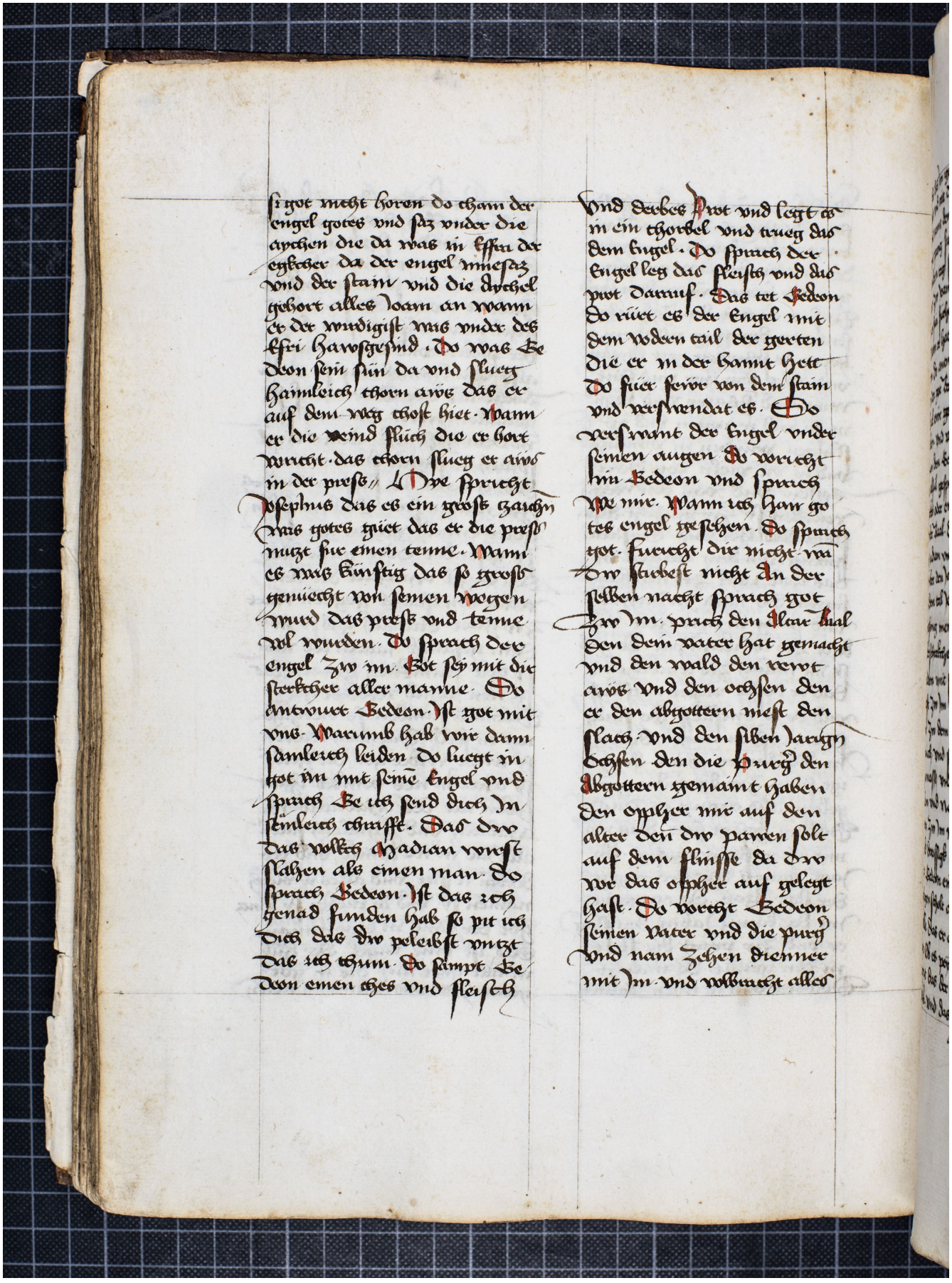
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



si got mecht horen do cham der
engel gotes vnd saz vnder die
eychen die da was in effra der
eyteser da der engel mnesaz
vnd der stain vnd die dvechel
gehort alles Joam an wann
er der vrndigist was vnder des
ebri Haroseschmd. Do was Ge
deon sein sun da vnd slueg
haimleich thorn awe das er
auf dem weg chost hiet. Wann
er die vemd slueg die er hort
wrecht. das echorn slueg er awe
in der press. Do sprecht
Josephus das es ein groß zaugn
was gotes gnad das er die press
nuzt fur einen temme. Wann
es was künftig das so grosse
genuecht von semen wegen
wurd das press vnd temme
wol wonden. Do sprach der
engel Zw im. Got sey mit die
sterkcher aller manne. Do
antwurt Gedeon. Ist got mit
vns. Warumb hab wir dann
samleich leiden. Do luegt in
got an mit seine engel vnd
sprach Ge ich send dich in
semleich chrafft. Das dw
das volkch Madian wrest
slahen als einen man. Do
sprach Gedeon. Ist das ich
genad funden hab so pit ich
dich das dw peleibst nuzt
das ich chum. Do sampt Ge
deon einen ches vnd fleisch
vnd deches prot vnd legt es
in ein chorbel vnd trueg das
dem engel. Do sprach der
engel leg das fleisch vnd das
prot darauf. Das tet Gedeon
do ruret es der engel mit
dem voderen tail der gerten
die er in der hannt hett
do fuer fewr von dem stain
vnd verswendat es. Do
verswant der engel vnder
semen augen do vorcht
im Gedeon vnd sprach
We mir. Wann ich hab go
tes engel gesehen. Do sprach
got. fuercht dir nicht wa
dw slubest nicht an der
selben nacht sprach got
Zw im. prich den alter bal
den dein vater hat gemacht
vnd den wald den verot
awe vnd den ochsen den
er den abgottern west den
slach. vnd den siben jarign
ochsen den die purg den
abgottern genamt haben
den opfher mit auf den
alter den dw pawen solt
auf dem flimsse da dw
wr das opfher auf gelegt
hast. Do vorcht Gedeon
seinen vater vnd die purg
vnd nam zehen diener
mit im vnd volbracht alles